PERSPEKTIEFE 26, SEPTEMBER 2011

Freiheit und Konsum

Liebe Leserinnen und Leser, unser Verbraucherverhalten ist irritierend vielschichtig und komplex: nur drei Prozent von uns essen Biolebensmittel, lediglich zwei Prozent nutzen Ökostrom und der faire Handel ist auch nicht das, was er sein könnte. Und doch lieben wir Qualität und würden sogar mehr Geld investieren (s. Grafik). Gegenwärtig ist viel von einer „Moralisierung der Märkte“ und einer „Ethik des Verbrauchers“ die Rede. Doch welche Möglichkeiten hat der freie Konsument eigentlich? Welche Spielräume stehen ihm zur Verfügung? Welchen Einfluss kann er nehmen? Ist er ökonomisch und ökologisch gesehen gar ein „schlafender“ Tiger? „Prüfet alles, und das Gute behaltet“, hatte der Apostel Paulus gesagt. Doch woher weiß der Konsument, was das Gute ist? Was braucht er, um eine ethisch vertretbare Entscheidung zu treffen? Diese Perspektiefe möchte im EKD-Jahr der „Freiheit“ die Macht aber auch die Last unseres Verbraucherverhaltens näher beleuchten. Ich wünsche Ihnen dazu eine interessante Lektüre. Ihr Christian Schwindt Die Perspektiefe Nr. 26 können Sie hier herunterladen

Perspektiefe 26, September 2011

Keine News in dieser Ansicht.

PERSPEKTIEFE ONLINE

Info-Abo

Aktuelles per E-Mail

☐Ich bestelle den dreimal jährlich erscheinenden, kostenlosen Newsletter PERSPEKTIEFE.

E-Mail-Adresse eingeben:

Bitte geben Sie hier das Wort ein, das im Bild angezeigt wird. Dies dient der Spam-Abwehr.

Wenn Sie das Wort nicht lesen können, **bitte hier klicken**.

Bestellung abschicken

Um ein bereits bestehendes Info-Abo zu bearbeiten oder zu kündigen klicken Sie bitte **hier**.

Schutz Ihrer Daten

Archiv

PERSPEKTIEFE 62, APRIL 2024
THEMA: Zuhause in Europa (62/2024)link

PERSPEKTIEFE 61, DEZEMBER 2023
THEMA: Zukunftsbilder junger Menschen (61/2023)link

PERSPEKTIEFE 60, SEPTEMBER 2023
Thema: Umwelt und Mensch (60/2023)link

WEITERE AUSGABEN

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN